

PRESSEMITTEILUNG

Leben retten mit der Ersthelfer-App!

Auf Antrag der SPD-Stadtratsfraktion hin wird Ersthelfer-App eingeführt

"Die Ersthelfer-App kann Leben retten! Über die App können registrierte Ersthelfer:innen zielgerichtet alarmiert werden und sind vielleicht die entscheidenden Minuten früher bei Menschen, die dringend Hilfe brauchen. Gerade bei Herzinfarkten oder Schlaganfällen zählt jede Sekunde, die früher mit Wiederbelebensmaßnahmen begonnen wird. Bei Herz-Kreislauf-Stillständen fungiert die Ersthelfer-APP somit als Glied einer optimalen Rettungskette", kommentiert die gesundheitspolitische Sprecherin der SPD-Stadtratsfraktion Jasmin Bieswanger.

Im Falle eines Notfalls werden von der Leitstelle über die Ersthelfer-APP registrierte und geschulte Ersthelfer im Umkreis alarmiert, die dann noch vor Eintreffen des Rettungsdienstes/Notarztes die lebensrettende Herzdruckmassage durchführen können. Diese Technologie wird, wie dies in den umliegenden Gebietskörperschaften bereits der Fall ist, nun auch in Nürnberg etabliert.

„Mit der heutigen Spendenübergabe ist ein wichtiger Schritt getan, um die Ersthelfer-App in Nürnberg einzuführen. Unser Bürgermeister Christian Vogel hat sich sehr für die rasche Einführung der Ersthelfer-App stark gemacht und Spenden eingeworben. Weitere Spender haben ihre Bereitschaft zur Unterstützung erklärt. Das zeigt, wie wichtig das Thema ist“, so Bieswanger.

Auf Antrag der SPD-Stadtratsfraktion zu den Haushaltsberatungen wurden die für den Betrieb der Ersthelfer-App notwendigen Mittel in Höhe von 64.000 Euro in den Stadthaushalt eingestellt. Die einmaligen Anschaffungskosten werden durch Spenden getragen.

Kontakt:

Jasmin Bieswanger: 0179/7304153

Nürnberg, 16. Januar 2025